

## EZB-ZDB-Datendienst

Der gemeinsame Datendienst der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) und der Zeitschriftendatenbank (ZDB) ermöglicht es Bibliotheken, ihre einrichtungsspezifischen Bestands- und Lizenzinformationen aus beiden Systemen in einem standardisierten Verfahren zu beziehen. Durch den EZB-ZDB-Datendienst wird ein Nachweis der Lizenzdaten in überregionalen, regionalen und lokalen Systemen gewährleistet.

Bei diesem Datendienst fließen die Daten von der EZB in die ZDB. Die Lizenzdaten der teilnehmenden Einrichtungen werden täglich von der EZB über eine OAI-Schnittstelle zur Verfügung gestellt und regelmäßig von der ZDB abgerufen. Für die Übernahme der Daten in die ZDB wird ein tagesaktueller Import angestrebt, der jedoch von einer wöchentlichen Mengengrenze abhängig ist.

Nach dem Import sind die EZB-Daten im ZDB-Katalog<sup>1</sup> und in der Katalogisierungsdatenbank der ZDB sichtbar und auch über SRU<sup>2</sup> verfügbar. Zur Übernahme in die Verbundkataloge und Lokalsysteme können die Daten über OAI im Format MARC21-xml (beliebige Zeitintervalle)<sup>3</sup>, per FTP/WWW im Format MARC 21 im Rahmen des ZDB-Änderungsdienstes (wöchentlich)<sup>4</sup> oder als Gesamtabzug (zweimal jährlich)<sup>5</sup> bezogen werden.

Für die Freischaltung des Datenflusses ist es erforderlich, dass folgende Identifikatoren im ISIL-Verzeichnis<sup>6</sup>, dem nationalen Verzeichnis von Gedächtnisinstitutionen, hinterlegt sind: EZB-BIBID, Sigel und BIK.

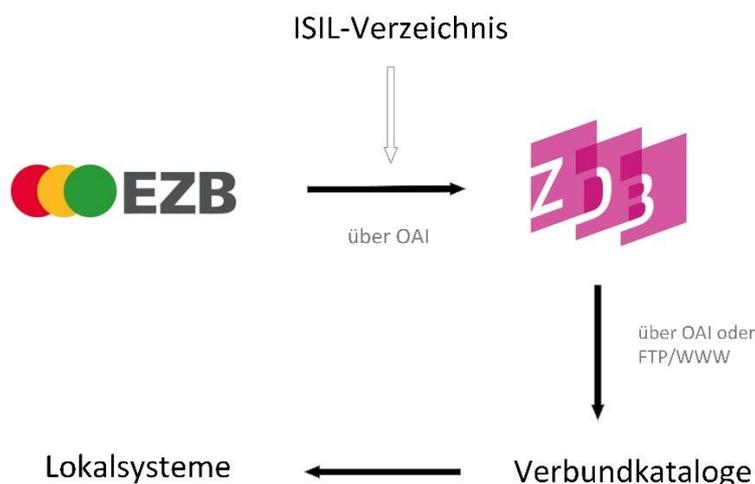


Abbildung 1: Datenfluss des EZB-ZDB-Datendienstes

<sup>1</sup> <https://zdb-katalog.de>

<sup>2</sup> <https://zeitschriftendatenbank.de/services/schnittstellen/sru>

<sup>3</sup> <https://zeitschriftendatenbank.de/services/schnittstellen/oai> und <https://www.dnb.de/oai>

<sup>4</sup> <https://www.dnb.de/datendienstzdb>

<sup>5</sup> <https://www.dnb.de/gesamtabzuege>

<sup>6</sup> <https://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/startseite>

## Welche Daten werden übertragen?

Der Datendienst umfasst die von einer Bibliothek lizenzierten Ressourcen (sogenannte „gelbe“ Titel). Zusätzlich kann die Lieferung von Lizenzsätzen für freie Ressourcen („grüne“ Titel) aktiviert werden, wobei auch eine Auswahl nach Fachgebiet möglich ist. Der Lieferumfang beinhaltet auch Nachweise für Konsortial- und Nationallizenzen sowie „lokale“ Titel in der EZB, wie beispielsweise Titel aus Aggregator-Paketen. Löschmeldungen in der EZB werden ebenfalls in die ZDB übertragen. In der ZDB wird dann ein entsprechendes Löschkennzeichen gesetzt und die tatsächliche Löschung erfolgt wöchentlich von Montag auf Dienstag.

Die Übernahme der Daten erfolgt anhand von ZDB-IDs. Bei Ressourcen ohne ZDB-ID kann keine eindeutige Zuordnung zu einem Titel in der ZDB erfolgen; diese Ressourcen können nicht in den gemeinsamen Datendienst einbezogen werden. Sobald ein entsprechender Titel in der EZB mit einer ZDB-ID versehen wird, werden die angehängten Lizenzdaten mit dem nächsten Update ausgeliefert.

EZB-Datensätze dürfen nur in der EZB bearbeitet werden. Änderungen an EZB-Lizenzen in der ZDB werden beim nächsten Update überschrieben oder gelöscht. Solche Änderungen können auch technische Fehler verursachen. In der ZDB sind eingespielte EZB-Datensätze an der Codierung „zxe“ im Feld E001-E999 und am regionalen Identifier, der mit „EZB“ beginnt, im Feld 8597 erkennbar.

## Alternativer Lieferweg

EZB-Daten können auch über ein Verbundsystem in die ZDB eingespielt werden. In diesem Fall werden die EZB-Lizenzen zunächst in das eigene Verbundsystem übernommen, bevor sie an die ZDB geliefert werden. Die Freischaltung für diesen Lieferweg muss mit der zuständigen Verbundzentrale abgestimmt werden.

## Teilnahme am EZB-ZDB-Datendienst

Möchten Sie am EZB-ZDB-Datendienst teilnehmen und Ihre einrichtungsspezifischen EZB-Lizenzdaten in der ZDB nachweisen? Dann kontaktieren Sie bitte die EZB oder die ZDB unter:

[info.ezb@ur.de](mailto:info.ezb@ur.de)

+49 941 943-3905 oder +49 941 943-3907

[zdb-hotline@sbb.spk-berlin.de](mailto:zdb-hotline@sbb.spk-berlin.de)

+49 30 266 434444

Um den EZB-ZDB-Datendienst für Sie einzurichten, sind folgende Voraussetzungen notwendig:

1. Sie müssen bei der EZB angemeldet sein und der Weitergabe Ihrer EZB-Lizenzdaten in Ihrer EZB-Administrationsumgebung zugestimmt haben. Dies können Sie über folgendes Formular: <https://ezb.uni-regensburg.de/admin/datasharing.php>

Wenn Sie noch keine EZB-Anwendereinrichtung sind, oder Fragen zur Freigabe Ihrer Lizenzdaten haben, dann können Sie sich gern an [info.ezb@ur.de](mailto:info.ezb@ur.de) wenden.

2. Sie müssen der ISIL-Agentur Ihre EZB-BIBID melden. Das ist über folgendes Änderungsformular möglich: <https://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/aenderungen-mitteilen> (*Bitte füllen Sie nur die Felder aus, die auch geändert werden sollen: Bibliothekarische Anwendungen / Bibliotheks-ID der EZB*)

Falls Ihre Einrichtung noch keinen ISIL hat, dann können Sie einen über folgendes Formular beantragen: <https://sigel.staatsbibliothek-berlin.de/antrag>

3. Sie müssen bei der ZDB angemeldet sein. Falls Sie bei der ZDB noch nicht angemeldet sind, wenden Sie sich gern an [zdb-hotline@sbb.spk-berlin.de](mailto:zdb-hotline@sbb.spk-berlin.de).